

INHALT

Einleitung	7
Erster Teil: Das Säuglingsalter	11
1. Die Anfänge	11
Die Wurzeln des Sprechens – Die Differenzierung der Äußerungen – Die Reihenfolge der frühesten Laute – Die Schreie des Mißbehagens – Die Laute des Behagens – Das Lallen – Die Nachahmung	
2. Das Wachsen der Bedeutung	55
Die Entwicklung des Antwortens – »Bedeutung« im Sprachgebrauch des Kindes – Manipulative und deklorative Äußerungen – Die Stabilisierung der Bedeutungen – Die basale Babysprache – Die sekundäre Babysprache – Frühe Wörter und die allgemeine Entwicklung – Wahrnehmung und sprachliche Entwicklung – Der begriffliche Aspekt früher Wahrnehmung – Sprache und ethisches Verhalten	
3. Sprache und Denken	61
Veränderungen in den Sprechformen – Die Bedeutungserweiterung und -verengung	
4. Sprache, personale und soziale Entwicklung	76
Die Unterscheidung orektischer Einstellungen (attitude) – Das Aufkommen ethischer Einstellungen – Der Ausdruck der Billigung anderen gegenüber – Der Ausdruck der Billigung über andere – Der Ausdruck von Mißbilligung und Abneigung – Der Ausdruck der Selbstbehauptung und Selbstbewußtheit – Befunde bei Sprachschädigungen	
5. Sprechen und Forschen	105
Die wachsende Fähigkeit der Bezugnahme auf Abwesendes – Der Beginn der Bezugnahme auf Vergangenes und Zukünftiges – Die Funktionen von Fragen – Die Ansätze des Fragens – Übergang zum konventionellen Sprechen – Fragen als Forschen – Die Differenzierung von Fragen	
Zweiter Teil: Die frühe Kindheit	130
6. Allgemeine Merkmale	130
Umgang mit gleichaltrigen Kindern – Umgang mit Erwachsenen und älteren Kindern – Die wachsende Beherrschung von Form und Gebrauch der Sprache –	

Sprache und kognitive Entwicklung – Befunde aus dem Vergleich von Gruppen – Das allgemeine Bild der normalen Entwicklung	
7. Das Wachsen der Urteilsfähigkeit	154
Die Rolle der Sprache bei der Lösung von Aufgaben – Die Rolle der Sprache beim Transfer auf eine neue Situation – Sprache und Erinnerung – Sprache und Einbildungskraft – Fragen während dieser Periode – Fragen an das Kind	
8. Ethische Entwicklung	177
Freud über die Genesis der ethischen Entwicklung – Piaget über die Entwicklung des moralischen Urteils – Die Funktionen der Sprache – Die allgemeine Differenzierung von Billigung und Mißbilligung – Der Ausdruck der Billigung anderen gegenüber – Die Ausdrücke der Billigung über andere – Der Ausdruck der Feindschaft gegenüber anderen – Der Ausdruck der Feindschaft im Hinblick auf eine dritte Person – Kooperation bei feindseliger Einstellung – Der Ausdruck der Individualität und des Selbstbewußtseins – Imaginäre Spielgefährten – Zeugnisse von der Beeinträchtigung der Sprache	
Dritter Teil: Die spätere Kindheit	216
9. Allgemeine und sprachliche Merkmale	216
Ethische Entwicklung – Kognitive Entwicklung – Die sprachliche Entwicklung – Gruppensprache – Wortspiele während dieser Periode	
10. Sprache und konkretes Denken	232
Der allgemeine Charakter des konkreten Denkens – Sprache und konkretes Denken – Die Sprache als Hemmnis zum konkreten Denken – Die Sprache als eine Hilfe zum konkreten Denken – Die spezifischen Funktionen der Sprache im konkreten Denken – Motivation und Kommunikation – Die Sprache und die Messung der Intelligenz – Familiengröße und Intelligenz – Sozioökonomisches Niveau und gemessene Intelligenz	
11. Soziale und ethische Entwicklung	271
Das Kind als ein aktuelles und potentiell Gruppenmitglied – Die Beziehung zu Älteren – Bindung an die Altersgruppe – Mitgliedschaft in einer Geschlechtsgemeinschaft – Die Sprache und das Wachsen des Selbstbewußtseins – Sprache in den Beziehungen des Kindes zu anderen – Sprache und Selbstbewußtsein – Sprache und das Wachsen des Ich-Ideals – Die Rolle von Kindergruppen in ihrer ethischen Entwicklung	
Nachwort des Herausgebers	309
Literaturverzeichnis	316